



Untersuchung und Behandlung von End- und Dickdarmbeschwerden

Untersuchungen

Um End- und Dickdarmbeschwerden sicher abzuklären, muss nicht nur die Afterumgebung sorgfältig untersucht werden. Auch der Mastdarm, seine Nachbarorgane und gegebenenfalls der Bauch werden vorsichtig aus- bzw. abgetastet.

Im Anschluss werden notwendigerweise die Instrumentenuntersuchungen des Enddarms (Rektoskopie) und der Afterkanals (Proktoskopie/Spekulum) durchgeführt. Sie können zum Teil ohne jede Darmvorbereitung erfolgen und tun in der Regel nicht weh.

Je nach Beschwerden und Befund können weitere Untersuchungen wie eine Darmspiegelung (Koloskopie) angebracht sein, was dann extra mit Ihnen besprochen wird.

Behandlungen

Sollten bei der Untersuchung innen im After Hämorrhiden festgestellt werden, so ist es sinnvoll, diese sogleich zu veröden oder mit einem kleinen Gummiring abzubinden. Beide Behandlungsarten werden im folgenden kurz beschrieben:

Verödung

Bei der Verödung (Sklerosierung) werden wenige Tropfen einer speziellen Lösung in die Hämorrhiden eingespritzt. Diese schrumpfen dann innerhalb von Tagen ein.

Gummiring-Abbindung

Bei größeren Hämorrhiden oder einem inneren Schleimhautvorfall wird ein kleiner Gummiring an der Hämorrhiden-Basis platziert bzw. um die Schleimhautfalte gelegt. In der Regel fallen diese abgebundenen Teile nach 3-5 Tagen zusammen mit dem Gummiring ab.

Beide Behandlungen sind in der Regel schmerzlos. Auftretende Blut- und Schleimabgänge sind normal und ungefährlich. Bei beiden Behandlungen kann manchmal für einige Tage ein Druckgefühl im Afterinneren auftreten. Bei der Gummiring-Abbindung kann es in den folgenden ein bis drei Wochen extrem selten auch mehrmals stärker bluten. Die Arbeitsfähigkeit wird durch die Behandlung in der Regel nicht eingeschränkt.

Selbstverständlich informieren wir Sie über unsere Maßnahmen und stehen Ihnen für Fragen und bei Unsicherheiten zur Verfügung. Nach einer Behandlung erreichen Sie uns notfalls unter:

→ **Gemeinschaftspraxis für Gastroenterologie**
Telefon 03581 7680-1363

oder wenden sich an das mit uns kooperierende

→ **Malteser Krankenhaus St. Carolus**
Telefon 03581 72-1167

oder eine

→ **Notfallambulanz in Ihrer Nähe**